

Pressemitteilung

Mainzer Stadtwerke setzen bei Digitalisierung auf Breitband-Powerline der PPC

Die Mainzer Stadtwerke investieren in die Digitalisierung ihrer Infrastruktur. Das gesamte Netzgebiet der Stadtwerke-Tochter Mainzer Netze GmbH mit rund 1000 Ortsnetzstationen wird mit einer Breitband-Powerline (BPL)-Infrastruktur für smarte Zukunftstechnologien erschlossen. Technologiepartner ist die Power Plus Communications AG (PPC) aus Mannheim.

Mainz /Mannheim, 18.07.2018: Nach umfangreichen Tests und ökonomischen Analysen haben sich die Mainzer Netze für eine Breitband-Powerline-Infrastruktur für die Weiterentwicklung ihres Niederspannungsverteilnetzes zu einer digitalen Kommunikationsplattform entschieden. Mit BPL kann über vorhandene Stromkabel eine hohe Verfügbarkeit bei der Anbindung von Smart Meter Gateways in Kellern erreicht werden. „Mit dem Aufbau einer eigenen Infrastruktur erwarten wir technische und ökonomische Vorteile im Smart-Meter-Rollout, vor allem aber eine sichere und von Dritten unabhängige Kommunikationsplattform für intelligente Steuerungsaufgaben in den zukünftigen Anwendungsbereichen Smart City und Smart Grid“ erläutert Michael Worch, Technischer Geschäftsführer der Mainzer Netze GmbH. Basierend auf dem weltweiten Standard IEEE 1901 werden für die flächendeckende Kommunikationsinfrastruktur insgesamt 4000 BPL-Geräte in der gesamten Stadt verbaut werden.

„Das Mainzer BPL-Netz wird mit unseren neuen 4N-Basic-BPL-Modems aufgebaut. Die sehr kompakten Modems wurden für den Einbau in Straßenverteiltern entwickelt und sorgen für hohe Verfügbarkeiten sowie eine zuverlässige Datenübertragung bei gleichzeitig deutlich reduzierten Kosten“, erklärt Eugen Mayer, Vorstand und Entwicklungsleiter bei PPC.

„Wir haben verschiedene Kommunikationsalternativen detailliert analysiert und uns letztlich aufgrund der hohen Verfügbarkeit und des Preis-Leistungsverhältnisses für BPL entschieden. Mit PPC arbeiten wir seit 2014 eng zusammen. Das System und die sehr gute bisherige Zusammenarbeit haben uns überzeugt“, äußert sich Bastian Merz, Fachbereichsleiter der Mainzer Netze GmbH. „Mit dieser Entscheidung setzen wir unsere Digitalisierungs- und Dienstleistungsstrategie konsequent fort und wollen mit dem Einsatz dieser Technik gerne auch in Mainz anstehende Herausforderungen in den Bereichen Mobilität, insbesondere Elektromobilität unterstützen.“

Bildmaterial



Abb. 1: Das 4N-Basic-BPL-Modem von PPC sorgt für eine zuverlässige Datenübertragung.

Über PPC

Die Power Plus Communications AG (PPC) (www.ppc-ag.de) ist führender Anbieter von Smart Meter Gateways und Kommunikationstechnik für die Digitalisierung der Energiewende. Das Smart Meter Gateway, das in Partnerschaft mit dem Sicherheitsspezialisten OpenLimit SignCubes AG entwickelt wird, bietet höchsten Datenschutz und -sicherheit im Smart Metering. Als Pionier der BPL-Technologie verfügt PPC über herausragende Erfahrung und Kompetenz im Energie- und Telekommunikationsbereich. Das Technologieunternehmen mit Sitz in Mannheim wurde bereits vielfach für seine Innovationskraft ausgezeichnet und ist führender Partner vieler Energieversorger und Kommunikationsnetzbetreiber.

Im Einzelnen bietet PPC:

- Smart Meter Gateways mit integrierten WAN-Technologien (LTE, GPRS, Breitband-Powerline, Ethernet)
- Schlüsseltechnologie Breitband-Powerline für die Datenübertragung über Nieder- und Mittelspannungsnetze
- Leistungsfähige Netzwerk-Management-Systeme
- Langjährige Erfahrung im Aufbau und Betrieb von Informations- und Kommunikationsnetzen
- Schulungen und Support rund um das intelligente Messsystem

Kontakt:

Power Plus Communications AG

Thomas Wolski
Pressesprecher
Dudenstraße 6
68167 Mannheim
t.wolski@ppc-ag.de
Tel: +49 621 401 65 127
www.ppc-ag.de